

11.04.2018

Tee & Texte: Venedig und die Dichter im 18. Jahrhundert

Die Stadtteil-Bibliothek Ruchheim, Fußgönheimer Straße 13, lädt am Mittwoch, 18. April 2018, um 18 Uhr zu einem Vortrag über Venedig mit Rolf-Peter Rosen ein. Die Lagunenstadt, die noch immer Sehnsuchtsziel vieler Italienreisender ist, zählte bis ins 16. Jahrhundert zu den reichsten Handelsstädten der Welt. Als der Komödiendichter Carlo Goldoni 1707 in Venedig geboren wurde, begann der Stern der Stadt jedoch bereits zu sinken. Dennoch machten sich viele europäische Reisende im 18. Jahrhundert auf den Weg nach Venedig. 1740 traf Johann Caspar Goethe dort ein und inspirierte mit seinen Aufzeichnungen seinen Sohn Johann Wolfgang, der 46 Jahre nach ihm den Glanz der Stadt bewundern sollte. Kurz nach Johann Caspar Goethe zog es 1743 auch den Genfer Philosophen Jean-Jacques Rousseau nach Venedig. Er sollte über ein Jahr dortbleiben. Rolf-Peter Rosen erzählt bei Tee und Gebäck, wie diese Persönlichkeiten die Stadt an der Adria sahen und was sie über diese berichtet haben.

Der Eintritt ist frei;

Informationen unter Telefon 06237 59 03 68.